

PERSÖNLICH



ANDREAS BERDE
Pfarrer

Ein (nicht mehr ganz) neues Gesicht (zeitlich befristet)

Liebe Leserinnen und Leser, mein Name ist Andreas Berde, Jahrgang 1947. Ich bin reformierter Pfarrer im Ruhestand. Bis Ende September bin ich zu 60 Prozent Stellvertreter in Ihrer Kirchgemeinde. Ab dem 14. Februar habe ich die pfarramtlichen Aufgaben für Cristina Policante, die zurzeit im Mutterschaftsurlaub ist, übernommen. So darf ich mit Ihnen das Gemeindeleben mitgestalten und mit Ihnen ein Stück Ihres Weges mitgehen.

Ich bin ein gebürtiger Ungar. Mein Theologiestudium habe ich in Budapest absolviert und bis 1983 in Ungarn als reformierter Pfarrer gedient. Im Jahre 1983 habe ich aus politischen Gründen Ungarn verlassen. Nach vier Jahren in Deutschland kam ich in die Schweiz, meine Lieblingsheimat. Zuerst habe ich im Rheintal, in der Kirchgemeinde Diepoldsau – Widnau – Kriessern, gearbeitet. Danach habe ich über 22 Jahre, bis zur Pensionierung, in der Kirchgemeinde Flawil SG gedient.

Die pfarramtlichen Aufgaben wie Gestaltung der Gottesdienste, der Seelsorge und die Zusammenarbeit mit Arbeitsgruppen und Gemeindegliedern sind für mich nicht nur Beruf, sondern auch Berufung, Lebensform und Freude. Ich bin ein offener, fröhlicher und unkomplizierter Mensch mit Sinn für Humor. Meine Hobbys, wie beispielsweise das Malen, Zeichnen, Modellieren und allerlei Handwerkliches, habe ich gerne pausiert zugunsten der Gemeindeglieder bei Ihnen. Ich freue mich, Sie bald persönlich kennenzulernen.

TIPP III

Pfingstgottesdienst mit Abendmahl

Der Pfingstausflug bei schönem Wetter zieht viele Menschen eher an als der Pfingstgottesdienst. Im Gottesdienst finden wir eher Stille und Einkehr. So laden wir Sie ein, am **Pfingstsonntag, 19. Mai**, um 11 Uhr in der reformierten Kirche in Therwil unseren Gottesdienst mit Abendmahl mitzufeiern, gestaltet von Pfarrer Andreas Berde. Bei schönem Wetter sind wir auf der Wiese hinter dem Guggel. Bei unsicherer oder schlechter Witterung feiern wir in der Kirche. Bitte denken Sie an Sonnenschutz. Musik: Irena Zeitz Schmidt, Kollekte: Anlaufstelle BL.

PFARRER ANDREAS BERDE

TIPP II

Kinonachmittag für alle Generationen

Der neue Checker Tobi Film ist da (2023)! Es dreht sich alles um eine geheimnisvolle Schatzkiste, die Tobi eines Tages erhält. Gemeinsam gehen wir auf ein Abenteuer rund um die Welt: Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen: ein Genuss für Jung und Alt. Der Eintritt ist kostenlos, in der Mitte des Filmes gibt es Kuchen und Getränke – auf Kollekte. Kino im Rekizet, **Mittwoch, 22. Mai**, 14.30 bis zirka 17 Uhr, Rekizet, Im Mühlegarten 2, Ettingen.

ADRIAN MOOR, SOZIALDIAKON

CHRISTLICHE GEMEINSCHAFT

Ein Plädoyer für die Konfirmation

Die Konfirmation ist ein wichtiger Schritt im Leben vieler Jugendlicher. Sie markiert den Übergang vom Kindes- zum Erwachsenenalter im Glauben und wird oft als Bestätigung der Taufe angesehen. Durch den Konfirmandenunterricht und die Vorbereitung auf die Konfirmation sollen die Jugendlichen eine fundierte Basis im Glauben erhalten und gestärkt werden, ihren eigenen Weg im christlichen Leben zu finden.

Der kirchliche Unterricht soll den Jugendlichen helfen, Verantwortung für ihr Leben zu übernehmen und sich als Teil der christlichen Gemeinschaft zu verstehen. Sie werden ermutigt, selbstständig Entscheidungen zu treffen und ihren Glauben aktiv zu leben. Die Konfirmation markiert einen wichtigen Schritt auf dem Weg zur Selbstständigkeit und Eigenverantwortung im Glauben.

Die soziale Bedeutung der Konfirmation besteht darin, dass sie die Jugendlichen in die erwachsene Gemeinde aufnimmt und sie dazu ermutigt, sich aktiv am kirchlichen Leben zu beteiligen. Sie werden Teil einer Gemeinschaft von Gläubigen und übernehmen damit auch Verantwortung für das gemeinsame kirchliche Leben an ihrem Wohnort.

Nicht zu vernachlässigen ist die Konfirmation als gesellschaftliches Ereignis. Sie wird oft mit einem Fest verbunden. Familie und Freunde kommen zusammen, um dem

jungen Menschen zu gratulieren und ihn auf seinem weiteren Lebensweg zu begleiten. Die Konfirmationsfeier kann ein besonderes Erlebnis sein, das die Jugendlichen lange in Erinnerung behalten.

Allerdings gibt es auch Jugendliche, die die Konfirmation kritisch sehen. Einige empfinden den Konfirmandenunterricht als irrelevant für ihr Leben und fühlen sich von der Kirche nicht wirklich angesprochen. Andere sehen die Konfirmation als eine veraltete Tradition an, die keinen wirklichen Nutzen mehr hat. Die Meinungen von Jugendlichen über die Konfirmation hängen stark von ihren persönlichen Erfahrungen, Überzeugungen und Einstellungen ab. Während einige die Konfirmation als bedeutsames Ereignis betrachten, sehen andere sie eher kritisch oder gleichgültig.

Der Sinn des Konfjahres mit Konflager, Konfwekend, regelmässigem Konfunterricht und der Konfirmation liegt darin, den Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, sich bewusst mit dem eigenen Glauben auseinanderzusetzen, sie auf ihrem Weg zu begleiten und sie dazu zu ermutigen, ihre Überzeugungen aktiv zu leben. Die Konfirmation soll sie stärken und befähigen, ihren Platz in der christlichen Gemeinschaft einzunehmen und Verantwortung für ihr Leben in der Gesellschaft zu übernehmen. PFARRER MARCO PETRUCCI

RÜCKBLICK

Bowlingausflug

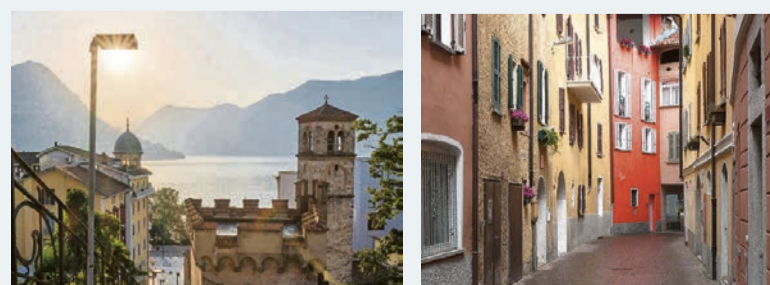


Im März machte das Jugi Duubeschlag einen Ausflug ins Bowlingcenter und hatte dabei viel Spass... und am nächsten Tag etwas Muskelkater.

ENGAGIERT

AUS DER GEMEINDE

Konfreise



Wir gehen mit den Konfirmanden auf Abschlussreise nach Magliaso.

TIPPI

Ihre Meinung als Eltern ist gefragt

Vor einem Jahr sind wir mit der «Schatzkiste» gestartet – einem monatlichen Angebot für Kinder im Vorschulalter. Es waren schöne Vormittage, allerdings im kleinen Kreis. Wir haben uns viele Gedanken gemacht, wie wir das Angebot attraktiver machen können. Wir verstehen uns als Kirche zum Mitmachen und möchten daher direkt bei Ihnen, bei Familien mit kleinen Kindern, nachfragen.

- Was können wir als Kirche Ihnen als Familie mit kleinen Kindern bieten?
- Welche Angebote sprechen Sie an?
- Was würden Sie sich von der Kirche wünschen?

Wir laden herzlich zu einer Ideen- und Austauschrunde ein. Am **Mittwoch, 22. Mai**, um 19.30 Uhr und am **Samstagvormittag, 25. Mai**, um 10 Uhr im Saal der Reformierten Kirchgemeinde Oberwil. Wir freuen uns auf Sie!

PFARRER MARCO PETRUCCI UND TEAM

www.ref-kirche-ote.ch

GESAMTGEMEINDE GOTTESDIENSTE

Sonntag, 5. Mai

> 10.30 Uhr, katholische Kirche Ettingen, Konfirmationsgottesdienst, Pfarrer Dietrich Jäger
> 10.30 Uhr, Kirche Oberwil, Konfirmationsgottesdienst, Theologe Roger Vogt
> 11.15 Uhr, katholische Kirche Therwil, ökumenischer Gottesdienst für Gross und Klein, Pfarrerin Lea Meier

Donnerstag, 9. Mai

10 Uhr, Rekizet Ettingen, Auffahrtsgottesdienst, Pfarrerin Lea Meier

Sonntag, 12. Mai

> 10.30 Uhr, Kirche Oberwil, Gottesdienst, Pfarrerin Lea Meier
> 19 Uhr, Kirche Therwil, ökumenische Taizé-Feier

Mittwoch, 15. Mai

19 Uhr, Härighaus Oberwil, ökumenischer Gottesdienst, Pfarrer Marco Petrucci und Diakon Bernhard Engeler

Sonntag, 19. Mai

11 Uhr, Kirche Therwil, Pfingstgottesdienst, Pfarrer Andreas Berde

Sonntag, 26. Mai

> nach 12 Uhr, Froloo, «Zwischenhalt» am Banntag Therwil, Pfarrerin Lea Meier
> 19 Uhr, Kirche Therwil, Gottesdienst, Pfarrer Marco Petrucci

OBERWIL

ANLÄSSE

Konversationsgruppe für Fremdsprachige.

Jeden Montag, 10–11 Uhr, Duubeschlag Oberwil

Jugi Oberwil.

Jeden Mittwoch, 18–22 Uhr, Duubeschlag Oberwil

Deutschkurs für Frauen.

Jeden Donnerstag, 14–16 Uhr, Duubeschlag Oberwil

Verspielt ins Wochenende.

Freitag, 3. Mai, 14.30–17 Uhr, Kirche Oberwil

Kindernachmittag Wald.

Donnerstag, 16. Mai, 14–17 Uhr, Kirche Oberwil

Girls only.

Donnerstag, 16. Mai, 19–21.30 Uhr, Duubeschlag Oberwil

Infotreffen Kinderangebot.

Mittwoch, 22. Mai, 19.30–21 Uhr, Kirche Oberwil

Infotreffen Kinderangebot.

Samstag, 25. Mai, 10–11.30 Uhr, Kirche Oberwil

Trauercafé.

Mittwoch, 29. Mai, 14.30–16 Uhr, Kirche Oberwil

Pastatag.

Donnerstag, 30. Mai, 12.15–13.30 Uhr, Kirche Oberwil

Kindernachmittag Wald.

Donnerstag, 30. Mai, 14–17 Uhr, Kirche Oberwil

THERWIL

ANLÄSSE

Chorgemeinschaft.

Jeden Montag, 19.45 Uhr, Guggel Therwil

Roundabout.

Jeden Dienstag, 17–18.30 Uhr, Guggel Therwil

Ökiko.

Jeden Donnerstag, ab 16.30 Uhr, Chorprobe, Guggel Therwil

Deutschkurs.

Jeden Freitag, 14–16 Uhr, Guggel Therwil

Achtsamkeitsgruppe.

Donnerstag, 2. Mai, 10–11.30 Uhr, Guggel Therwil

Goldiger Guggel.

Dienstag, 7. und 21. Mai, 12.15 Uhr, gemeinsames Mittagessen im Guggel

Kindernachmittag

Theater und Spiel. Mittwoch, 15. Mai, 14–17 Uhr, Guggel Therwil

Güggelhörli.

Mittwoch, 15. Mai, 14.30–16.30 Uhr, Guggel Therwil

Männer-Bibelzorg.

Donnerstag, 16. Mai, 9.30–11 Uhr, Guggel Therwil

Frauengruppe.

Donnerstag, 23. Mai, 19–20.30 Uhr, Guggel Therwil

Fototreff Leimental.

Donnerstag, 30. Mai, 19 Uhr, Guggel Therwil

ETTINGEN

ANLÄSSE

Räbebogeträff.

Jeden Mittwoch, 9–11 Uhr, Rekizet Ettingen

Zmittag im Rekizet

für alle. Dienstag, 14. und 28. Mai, 12.15 Uhr, Rekizet Ettingen

Kinonachmittag

für alle Generationen. Mittwoch, 22. Mai, 14.30–17.30 Uhr, Rekizet Ettingen

Klimatreff.

Dienstag, 28. Mai, 20–22 Uhr, Rekizet Ettingen

KONTAKT

Sekretariat:

061 401 13 56, info@ref-kirche-ote.ch

Pfarramt:

Marco Petrucci, 078 799 50 64

Cristina Policante

(zurzeit im Mutterschaftsurlaub), Lea Meier, 061 721 17 42

Andreas Berde, 061 401 56 84

Sozialdiakonie:

Denise Fankhauser, 078 634 60 03

Michael Hofmann, 079 950 65 63

Adrian Moor, 076 438 84 74

Jugendarbeit:

Eva Benes (zurzeit im Mutterschaftsurlaub)